



Hamburg, 11. Juni 2013

UNSER HAMBURG – UNSER NETZ gratuliert dem Berliner Energietisch zum erfolgreichen Volksbegehren

Mehr als 260.000 Unterschriften für Rekommunalisierung in Berlin /
Rückenwind für Volksentscheid am 22.09.2013

UNSER HAMBURG – UNSER NETZ gratuliert dem Berliner Energietisch und den vielen ehrenamtlichen Unterstützern zu dem starken Sammlungsergebnis. Über 260.000 Unterschriften machen deutlich, dass es auch in Berlin eine breite Zustimmung für eine Rücknahme der Energienetze in die Öffentliche Hand gibt. Mit dem erfolgreichen Volksbegehren ist jetzt der Weg frei, auch in Berlin einen Volksentscheid durchzuführen. Aller Wahrscheinlichkeit nach kommt es jetzt in den beiden größten Städten Deutschlands parallel zur Bundestagswahl zu einem Volksentscheid.

Zwischen Hamburg und Berlin gibt es allerdings weiterhin deutliche politische Unterschiede. Anders als in Hamburg hält die in Berlin regierende SPD eine kommunale Beteiligung von mindestens 51 % des Berliner Stromnetzes für sinnvoll. In der Hansestadt hatte sich die SPD für 543 Mio. Euro lediglich mit 25,1 % an den Netzgesellschaften von Vattenfall und E.on beteiligt. Aus Sicht von UNSER HAMBURG - UNSER NETZ zu viel Geld für zu wenig Einfluss.

„Ein großartiges Ergebnis in Berlin und zusätzliche Motivation für Hamburg. Wir gratulieren dem Berliner Energietisch und seinen vielen Unterstützern. Eine Rekommunalisierung der Energienetze rückt damit in den beiden größten deutschen Metropolen in greifbare Nähe“, so die drei Vertrauenspersonen Manfred Braasch, Theo Christiansen und Günter Hörmann von UNSER HAMBURG - UNSER NETZ.

Für Rückfragen: Wiebke Hansen, T: 040 – 600 387-17